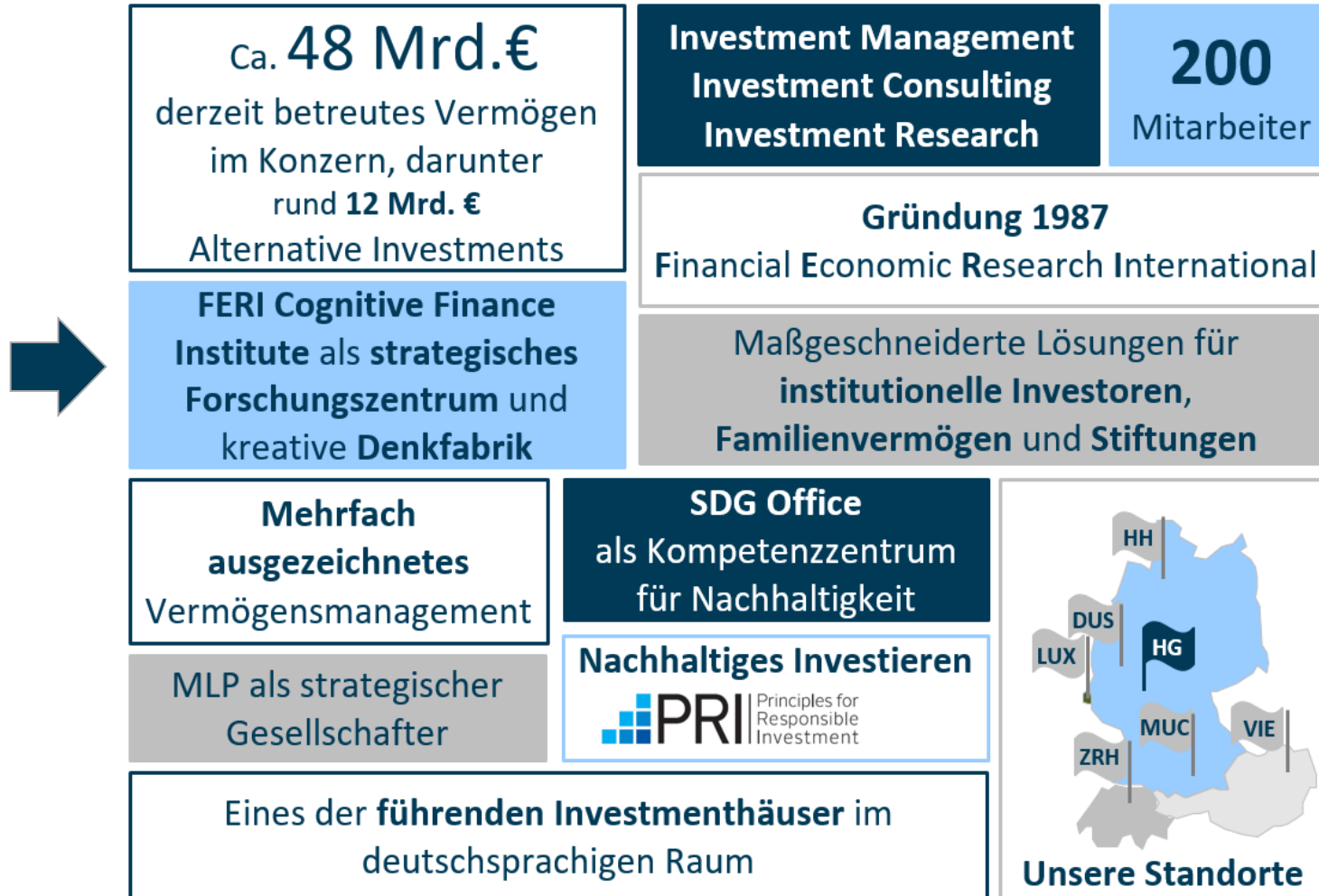




The Great Progression

Hannover Center of Finance e.V., 15.06.2021

Dr. Heinz-Werner Rapp



Stand: 31.03.2021

Das FERI Cognitive Finance Institute (FCFI) ist strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik der FERI Gruppe

Ziel des FERI Instituts ist es, zukunftsrelevante Trends frühzeitig zu erkennen, zu antizipieren und zu einem umfassenden Weltbild zu verdichten („Big Picture“)




Das Institut denkt unabhängig und arbeitet frei von eigenen kommerziellen Interessen – unterstützt durch ein aktives externes Forschungsnetzwerk



Innovativer Research- und Analyseansatz bietet strategischen Erkenntnisgewinn

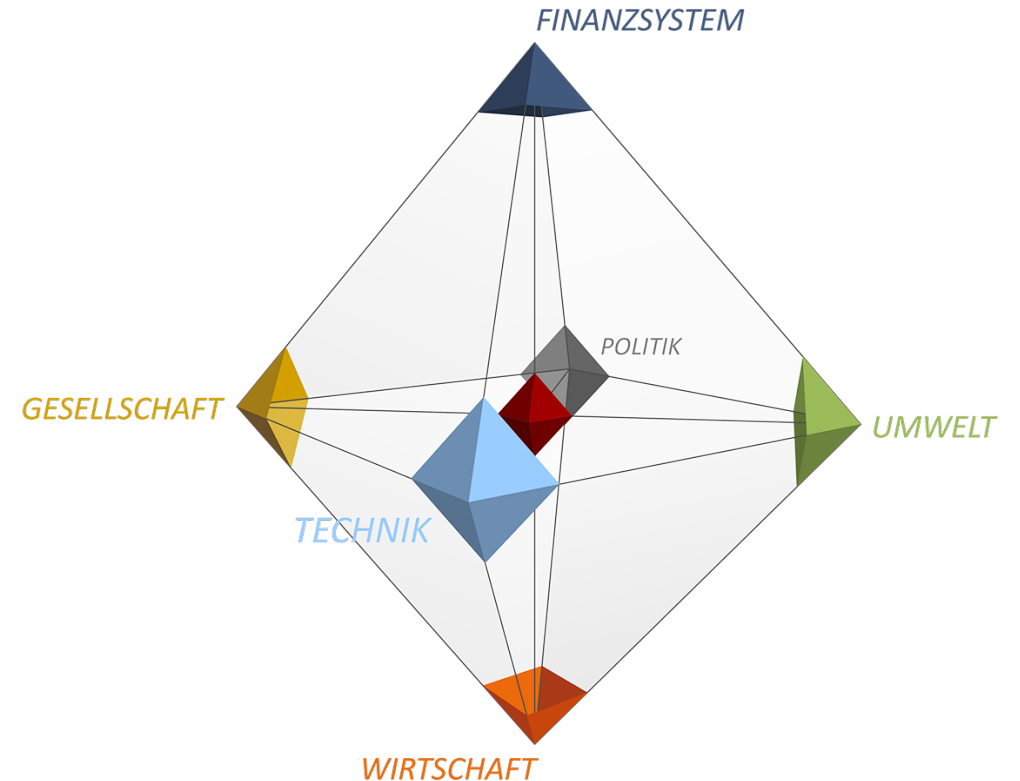
Fokus auf systemischen Szenario-Treibern und langfristigen Trends

- Der Analyseansatz des FERI Instituts ist multi-dimensional und konzentriert sich auf sechs **zentrale Szenario-Treiber**:

 Finanzsystem
 Umwelt
 Gesellschaft

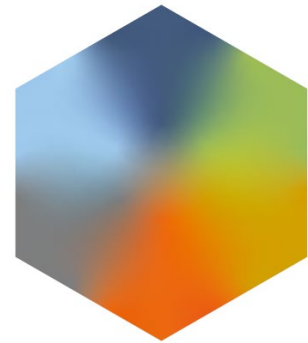
 Wirtschaft
 Politik
 Technik

- Im Fokus stehen alle längerfristigen Tendenzen und systemischen Entwicklungen, aus denen sich ein **umfassendes Zukunftsbild** ableiten lässt



Ganzheitliche Analyse einer komplexen Realität durch Vernetzung dominanter Szenario-Treiber

Aus Komplexität entsteht ein strukturiertes „Big Picture“



Erkennen ist mehr als Sehen

Trigger Points

Interdependenzen

Komplexe Kognition

Vernetztes Denken

Trends und Szenarien

Feedback Loops

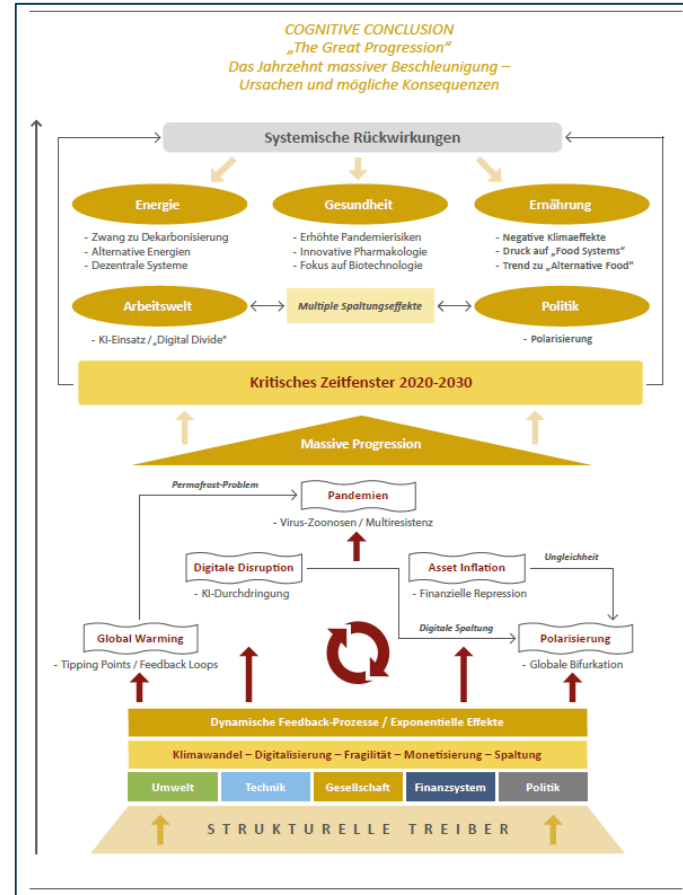
Blind Spots

Mission Map ⇒ Visualisierung des Big Picture



Ableitung ganzheitlicher Zukunftsszenarien und Früherkennung von Trends oder Trendbrüchen

Fokusthema: „The Great Progression“



Spezielle Grundeigenschaften progressiver Trends

- Starke strukturelle Treiber erzeugen hohe Intensität und Eigendynamik
- Hinzu kommen (Selbst-)Verstärkungsmechanismen und kritische „Trigger Points“
- „Feedback Prozesse“ und Rückkopplungsschleifen verstärken die Dynamik weiter
- Im Gesamtbild entstehen häufig exponentielle Wachstumsverläufe („Progression“)
- Menschliches Denken unterschätzt regelmäßig die enorme Dynamik solcher Trends
- Die Gesamtwirkungen solcher Trends werden deshalb meist erst viel zu spät erkannt

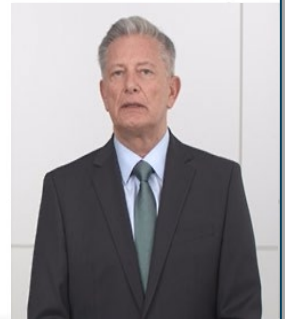
© FERI Cognitive Finance Institute

Detaillierte Informationen auch als Video

Neue Studie: „The Great Progression“



© FERI Cognitive Finance Institute



<https://www.feri-institut.de/media-center/videos>

Die Phase 2020 - 2030 ist von systemischer Beschleunigung geprägt

Wichtige Teilbereiche und Einflussfaktoren der „Globalen Progression“



Der globale Klimawandel ist vorerst die bedeutendste Progression



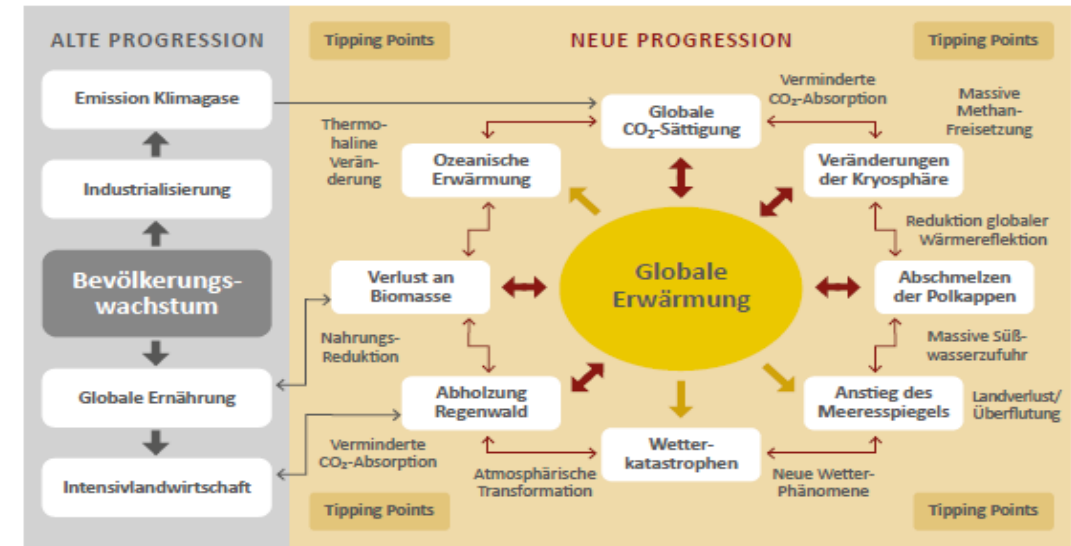
Erkenntnisraum Umwelt

Klimawandel und Umweltschäden

Absehbare Konsequenzen:

- Abschmelzen der Polkappen
- Unumkehrbare Anstiege des Meeresspiegels
- Massive Verluste ozeanischer Biomasse
- Auftauen von Permafrostböden
- Gefährliche Instabilitäten alpiner Landschaften
- Kritische Veränderungen polarer Höhenströmungen (*Jet Stream*)
- Abschwächung & Abriss atlantischer oder pazifischer Meeresströmungen (wie etwa des Golfstroms)

Abb. 4: Progressiv wirkende Einflussfaktoren beim globalen Klimawandel

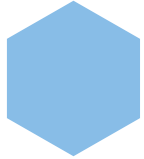


↔ Bilaterale Wirkung & progressive Verstärkung

Quelle: FERI Cognitive Finance Institute, 2021

<p>↪ Wirkung</p>	<p>Erreichen kritischer Kipp-Punkte (<i>Tipping Points</i>) erzeugt dynamische Rückkopplungen und Dominoeffekte, die zu einer stark beschleunigten Problemverschärfung führen.</p>
<p>Anlagethemen</p>	<p>Nachhaltigkeit: New Energy, Smart Mobility, Alternative Food, etc. → Themenaktien, Nachhaltigkeitsfonds, Impact Investing, Private Equity</p>

Auch das Thema **Digitalisierung** durchläuft eine massive Progression



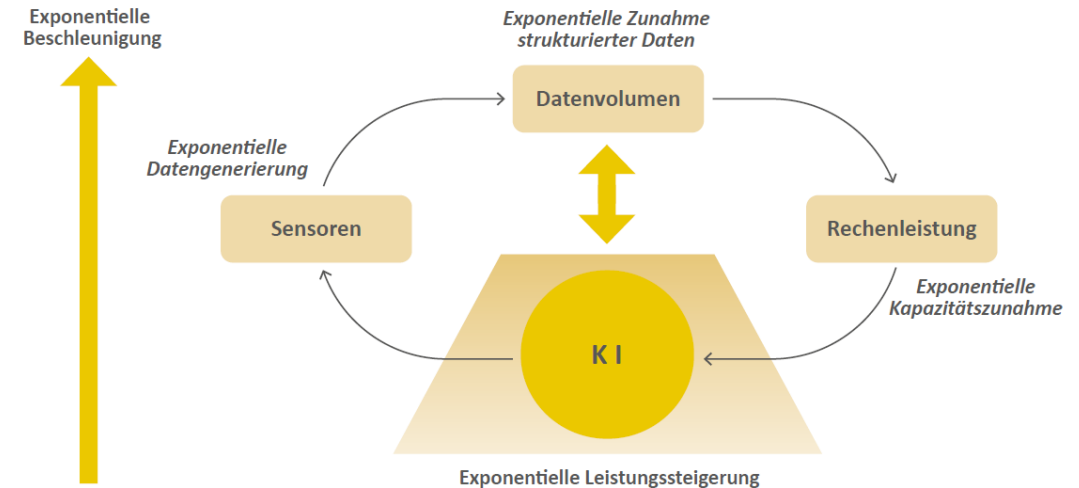
Erkenntnisraum Technik

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz und Quantencomputer erzeugen exponentielle Trends:

- **Künstliche Intelligenz:** Moderne Computersysteme, aber auch alltägliche Gegenstände (*smart devices*) werden durch KI zu kaum vorstellbaren Leistungen befähigt sein und unser Verständnis von Intelligenz revolutionieren.
- **Quantencomputer** werden in vielen Bereichen zu einer radikalen Beschleunigung hochkomplexer Rechenoperationen führen. Dies wird der Wissenschaft auf vielen Gebieten enorme Fortschritte ermöglichen (Biotechnologie, Material-, Medizin-, Klima- oder Weltraumforschung).

Abb. 6: Exponentielle Progression bei der potentiellen Leistungsfähigkeit von KI-Systemen



Quelle: FERI Cognitive Finance Institute, 2021

↪ Wirkung

Datenregulatorisch wenig sensible Länder wie China treiben die technische Entwicklung an und sorgen zwischen 2020 und 2030 für einen explosiven Leistungssprung

Anlagethemen

Technologie: Künstliche Intelligenz, Internet of Things, Quantencomputer, Blockchain etc.
→ Technologieaktien, Private Equity, Venture Capital

Das globale Finanzsystem wird immer stärker aufgebläht



Erkenntnisraum Finanzsystem

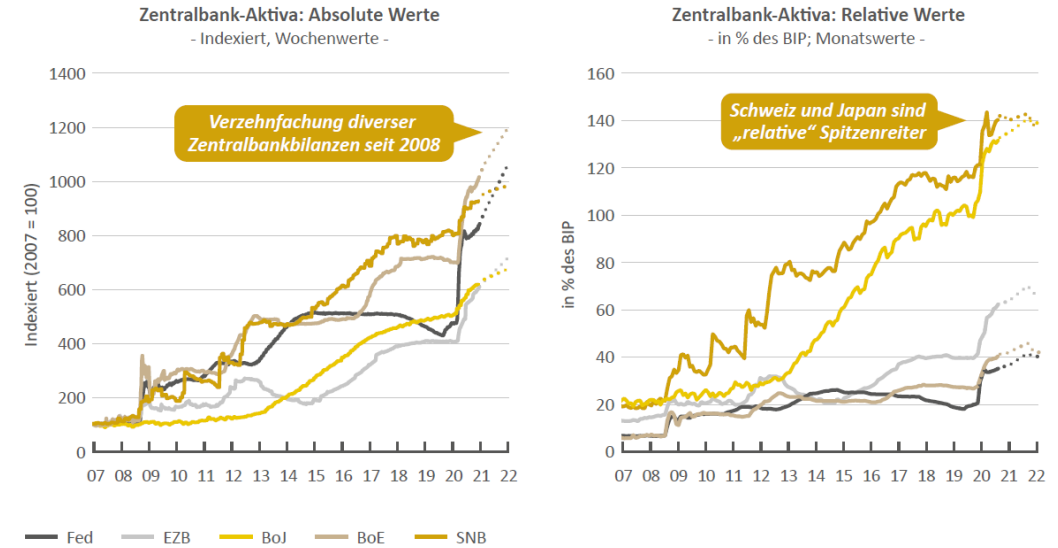
Monetäre Verwässerung und finanzielle Repression

Die Geldschöpfung durch große Zentralbanken hat enorme Ausmaße erreicht.

Gefahren in den kommenden fünf bis zehn Jahren:

- Massive monetäre Aufblähung der Finanzmärkte erzeugt progressiv zunehmende systemische Risiken (*Asset Price Inflation/Bubbles*)
- Globale Niedrigzinspolitik, „gelenkte Märkte“ und offene **Monetisierung** von Staatsschulden bedeuten zunehmende **finanzielle Repression**
- Durch die Politik einer offenen monetären Staatsfinanzierung (*OMF/MMT*) wächst die Wahrscheinlichkeit einer steigenden **Inflation** progressiv.

Abb. 8: Massive Aufblähung von Zentralbankbilanzen



Quelle: FERI, 2021

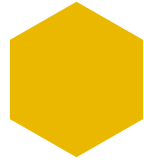
↪ Wirkung

Die Geldpolitik der westlichen Notenbanken befindet sich auf einem progressiv negativen Pfad, an dessen Ende Inflation und/oder **monetäre Zerrüttung droht**.

Anlagethemen

Monetisierung/Sachwerte: Substanz – Wertstabilität – Knappheit
→ Qualitätsaktien, Immobilien, Gold, Rohstoffe etc. (sowie alternative Renditequellen)

Gefahr von Pandemien wächst in kommenden Jahren progressiv



Erkenntnisraum Gesellschaft

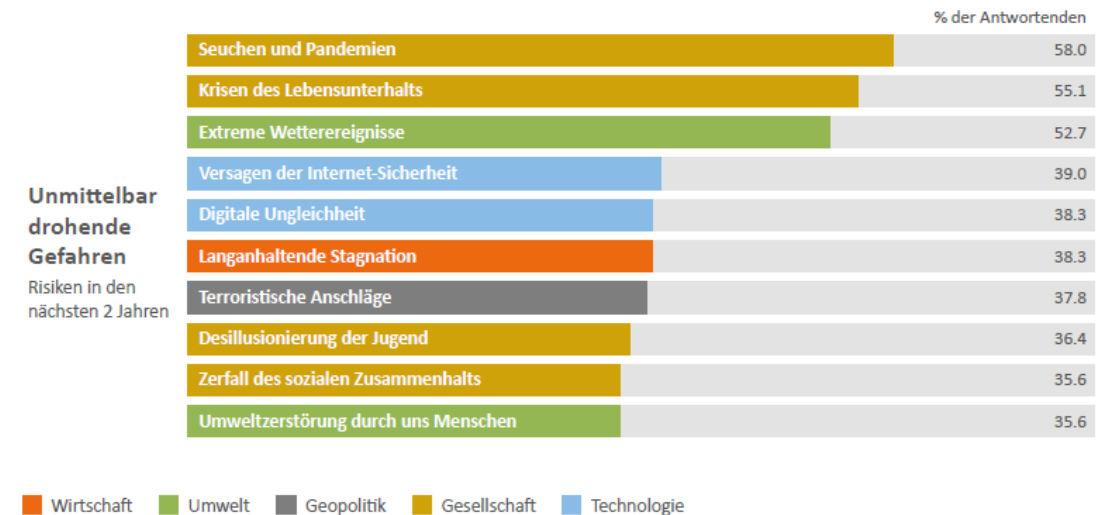
Gesundheit und Pandemien

Der CoViD-19-Ausbruch ist ein Anschauungsbeispiel für die enorme Zerstörungskraft, die ein einzelner Krankheitserreger in der stark vernetzten Weltwirtschaft entfalten kann. Auch hier gibt es zukünftig jedoch eine progressive Tendenz.

Ursachen für diese Progressionseffekte:

- Globaler **Bevölkerungszuwachs**, einhergehend mit rapider Urbanisierung
- Klimawandelbedingter **Verlust von Biomasse** und natürlichen Biotopen
- Konzentrierte **Monokulturen** mit hohem Verlust an Biodiversität
- Zunehmender **Landverbrauch**, speziell für Nahrungsproduktion
- **Vordringen des Menschen** in bisher geschützte Ökosysteme
- Mehr **globale Konflikte** und verstärkte **Migration**

Abb. 11: Signifikant erhöhte Wahrnehmung von Pandemierisiken



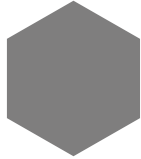
Quelle: WEF (2021, Risks Report)

↪ Wirkung

Die globale Biosphäre wird als Folge menschlicher Eingriffe zunehmend fragiler; dadurch progressive Zunahme des Bedrohungspotentials für hochgradig globalisierte Gesellschaften

Anlagethemen

Medizintechnik/Diagnostik: Pharma, HealthTech, BioTech, Diagnostik, etc.
→ Themenfonds, Health Care-Aktien, Biotech-Aktien, Private Equity, Venture Capital

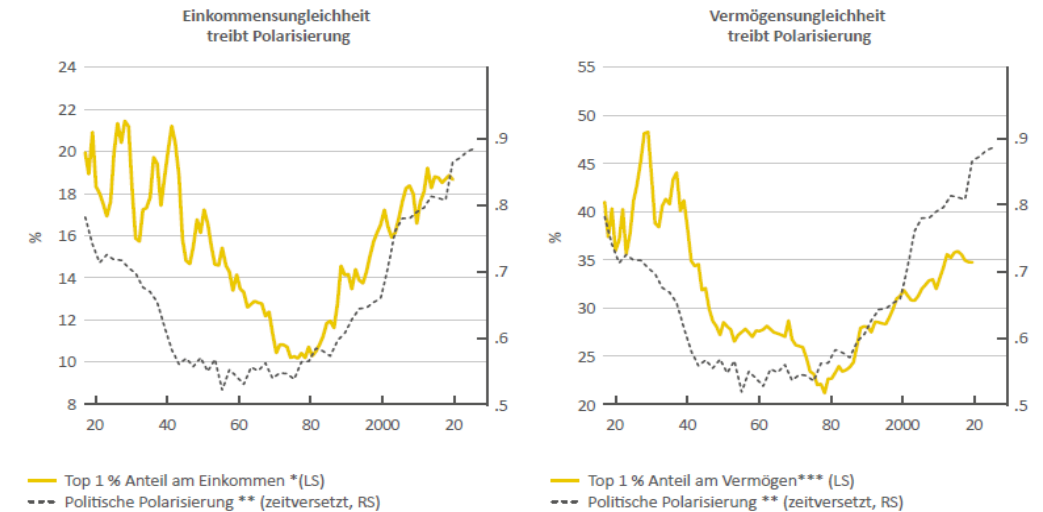


Erkenntnisraum Politik

Nationale Spaltung erhöht politische Risiken (USA)

- Viele westliche Gesellschaften zeigen **Symptome zunehmender Spaltung**. Hauptursachen sind ungerechte Politik und asymmetrische Verteilungseffekte, speziell mit Blick auf die Globalisierungsgewinne der letzten Jahre. Dieses Umfeld erzeugt scharfe **Polarisierung** und begünstigt **Populismus**.
- Insbesondere für die USA zeichnet sich eine **problematische Entwicklung** ab, die vorerst weiter in Richtung einer **progressiven Spaltungstendenz** voranschreitet. Diese Tendenz ist strukturell angelegt und gesellschaftlich **tief verwurzelt**.

Abb. 14: Zunehmende ökonomische Asymmetrie und steigende Polarisierung (USA)



* Quelle des Volkseinkommens vor Steuern: World Inequality Database
 ** Mittelwertdifferenz zwischen den Parteien der liberal-konservativen Dimension, Quelle: Lewis, Jeffrey B., Keith Poole, Howard Rosenthal, Adam Boche, Aaron Rudkin und Luke Sonnet (2020). voteview.org
 *** Quelle: World Inequality Database

Quelle: BCA (2021, Views)

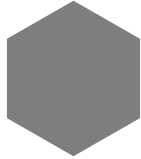
↪ Wirkung

In den kommenden zehn Jahren drohen ernsthafte politische Krisen, deren Lösung sehr schwer oder unmöglich sein wird. Politische Gestaltungskraft geht verloren und gesellschaftliche Konflikte nehmen zu

Anlagethemen

Vermögensschutz: Strategisch erhöhte Vorsicht mit Blick auf politische Risiken (speziell USA)
 → Qualitätsaktien, Gold, etc. (sowie: spezielle Absicherungen & gezielte Diversifikation)

Strategischer Konflikt USA - China weitet sich aus („Bifurkation“)




Erkenntnisraum Politik

Machtanspruch von China beschleunigt globale Spaltung

- Der strategische Konflikt um globale Vorherrschaft zwischen der Supermacht **USA** und der aufstrebenden Großmacht **China** wird sich in den kommenden Jahren verstärkt fortsetzen.
- China rüstet militärisch auf und verfolgt zwei Entwicklungsprojekte von hoher strategischer Relevanz („*Neue Seidenstraße*“ und „*Made in China 2025*“).
- Schon jetzt zeigen sich eindeutige Signale einer **strategischen Abkopplung** (*decoupling*) des chinesischen Wirtschaftssystems aus der Weltwirtschaft.
- Auch andere Länder und Regionen werden hierdurch zwangsläufig in Mitleidenschaft gezogen; insbesondere Europa als exportorientierter Block.

Abb. 18: Chinas wirtschaftliche und technologische Zielsetzungen („Made in China 2025“)

 Next Generation IT	 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben
 Maschinenbau/Roboter	 Energieerzeugung
 Luft- und Raumfahrt	 Landwirtschaftsmaschinen
 Meerestechnik/Spezialschiffsbau	 Neue Materialien
 Bahntechnik	 Pharma und Medizintechnik

Quelle: MERICS, 2016

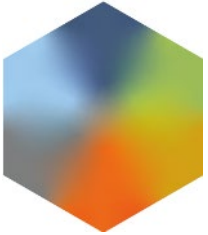
↪ Wirkung

Die Weltwirtschaft steht an der Schwelle einer **globalen Bifurkation**, also einer Aufspaltung in zwei Hemisphären, die sich in Zukunft weiter verschärfen könnte. (⇒ Latente Risiken für globale Lieferketten)

Anlagethemen

Fokussierung: Verstärkter Blick auf mögliche globale Bifurkation
→ Chancen in politisch geprägten Autarkie-Projekten (Beispiel: China „Made in China 2025“)

Fazit:



Tab. 2: Wichtige Trends der „Großen Progression“ und deren Relevanz für Investoren

Dominanter Trend	Relevanter Treiber	Implikation für Investoren
Klimawandel/Global Warming	Zwang zur Dekarbonisierung	Alternative Energy/Alternative Food
KI-Systeme/Quantencomputer	Exponentielles Wachstum	Innovative Technologien/Substitution
Monetäre Verwässerung	Finanzielle Repression/Inflation	Alternative Renditequellen/Sachwerte
Politische Spaltung	Polarisierung/Populismus	Erhöhte Vermögensrisiken/Vorsorge
Geopolitische Spaltung	Rivalität USA-China/Konflikte	Fokus auf strategische „Hemisphären“
Neuartige Pandemien	Zunehmende Virus-Zoonosen	Innovative Pharmakologie/Biotech

Quelle: FERI Cognitive Finance Institute, 2021

Die Auswirkungen dieser Trends werden hochgradig progressiv verlaufen, mit einem überdurchschnittlich hohen disruptiven Potential. Die Jahre von 2020 – 2030 werden damit zu den „**Progressive Twenties**“.

↪ Wirkung

Die *Progressive Twenties* werden **Gesellschaften** und **Institutionen** massivem Veränderungsdruck aussetzen – in vielen Fällen auch ernsthaft überfordern. Speziell die **Politik** wird aufgrund notorisch langsamer Analyse- und Entscheidungsmechanismen zum Getriebenen hochgradig dynamischer Entwicklungen.

Fazit und Takeaway: Was bedeutet das für strategische Investoren?



Frühzeitige Auseinandersetzung mit der Dynamik progressiver Trends ist empfehlenswert

Bedeutung und potentielle Wucht progressiver Trends anerkennen

Dynamik progressiver Zukunftstrends keinesfalls unterschätzen

Durch frühzeitige Analyse erhöhte Reaktionsfähigkeit sicherstellen

⇒ **Kritische Überprüfung der strategischen Vermögensallokation**

⇒ **Gezielte Anpassung des Portfolios an progressive Trends**

⇒ **Aktiv an strategischen Themen und Zukunftstrends partizipieren**

Inhaltliche Auseinandersetzung

Sensitivitätsprofile erstellen

Ziele und Aktionen vorbereiten

Chancen/Risiken-Analyse („SWOT“)

„Chancen-Profil“ aktiv verstärken

Aufbau von „Zukunftsportfolios“



Ihr Referent zum Thema „*The Great Progression*“



Dr. Heinz-Werner Rapp

Vorstand FERI AG

Chief Investment Officer FERI Gruppe



Dr. Rapp ist seit 1995 bei FERI tätig und wurde 2006 in den Vorstand der FERI AG berufen. Als Chief Investment Officer verantwortet er die gesamten Anlageaktivitäten der FERI Gruppe, daneben ist er Mitglied verschiedener Aufsichts- und Verwaltungsräte und Executive Committees.

Zudem ist Dr. Rapp Gründer und Leiter des FERI Cognitive Finance Institute, das 2016 als strategisches Forschungszentrum der FERI Gruppe ins Leben gerufen wurde. Grundlage dafür ist die proprietäre „Cognitive Finance“-Theorie, die neuartige Ansätze zur Erklärung realer Kapitalmärkte bietet.

Zentrale Interessenschwerpunkte von Dr. Rapp sind unkonventionelle Risiken für Finanz- und Währungssysteme, unter anderem als Folge des Klimawandels, der Geopolitik sowie ausufernder Staatsverschuldung. Er ist Verfasser zahlreicher Artikel, Buchbeiträge und Studien zu diesen Themen, aber auch zu neueren wissenschaftlichen Konzepten wie Behavioral Finance, Cognitive Finance und Komplexitätstheorie.

Dr. Rapp studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mannheim, wo er auch seine Promotion mit „summa cum laude“ abschloss. Als ehemaliger Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung vertritt er marktliberale Grundpositionen und ist unter anderem Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

FERI AG

Haus am Park
Rathausplatz 8-10
61348 Bad Homburg



Für mehr Informationen
besuchen Sie uns auf
unserer Webseite unter:
www.feri.de

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung der FERI AG („FERI“). Es dient allein Ihrer unverbindlichen Information und stellt kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Anlagetitels oder zur Verwaltung von Vermögenswerten dar. Alle hierin enthaltenen Aussagen und Informationen basieren auf Quellen, die für zuverlässig erachtet wurden. Dennoch wird keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Entsprechendes gilt für Meinungen, Empfehlungen, Analysen, Konzepte und Prognosen, die lediglich unverbindliche, subjektive Werturteile unseres Hauses darstellen. Aussagen zu Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen von Finanzinstrumenten, Indizes oder Wertpapierdienstleistungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.

Dieses Dokument ersetzt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung und berücksichtigt nicht persönliche, insbesondere finanzielle, Verhältnisse, Anlagestrategien und -ziele sowie Erfahrungen und Kenntnisse.

Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Für jedes Investment und dessen Verwaltung sind ausschließlich die jeweiligen Zeichnungsdokumente, Verkaufsprospekte und/oder Vertragsunterlagen, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahres- und Halbjahresbericht sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, maßgeblich. Diese enthalten auch Angaben zum Risikoprofil und den Risikohinweisen. Interessenten können diese Unterlagen in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos in deutscher Sprache bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle erhalten. Das vorliegende Dokument bezieht sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Es wird nicht fortlaufend aktualisiert. FERI behält sich vor, Meinungen und Empfehlungen auch ohne erneute Mitteilung zu ändern.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Angaben und Informationen dürfen nicht in den USA oder anderen Rechtsordnungen, in denen sie Beschränkungen unterworfen sind, verbreitet oder verwendet werden. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen. Die Weitergabe dieses Dokuments an Dritte sowie Kopieren, Nachdrucken oder sonstiges Reproduzieren ganz oder teilweise ist nur nach schriftlicher Zustimmung der FERI zulässig.

FERI übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments entstehen. FERI ist in Deutschland als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen.

FERI unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Die BaFin hat jedoch dieses Dokument weder überprüft noch genehmigt oder gebilligt.